



41 / 25 / 68 - F



PHILIP WALLISFURTH



## 41/25/68 - F

Der Name des Kunstwerks „41/25/68 - F“ verbindet die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Bunkers:

„41“ steht für das Baujahr 1941 durch Zwangsarbeit,  
„25“ symbolisiert die Neugestaltung als Zeichen für das Jetzt und die Zukunft,  
„68“ verweist auf die Postleitzahl 52068,  
und das „F“ markiert den Stadtteil Forst.



PHILIP WALLISFURTH





41  
25  
68

F



PHILIP WALLISFURTH





## Konzeptbeschreibung

Das künstlerische Gestaltungskonzept für die Fassade des Bunkers in Forst verbindet historische Sensibilität mit einem modernen, zukunftsorientierten Ansatz, der den sozialen und kreativen Charakter des Stadtteils reflektiert. Die abstrakten Linien und Farben sowie die erhaltenen Einschusslöcher schaffen eine Balance zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

### 1. Farben und ihre Bedeutung:

- Ultramarin Blau: Symbolisiert Hoffnung, den Himmel und die Weite, die den Blick über die engen Wände des Bunkers hinaus lenkt. Es steht auch für die Innovationskraft und Visionen des Quartiers.
- Raps gelb: Repräsentiert Lebensfreude, Optimismus und den sozialen Zusammenhalt, der durch die Gemeinschaft in Forst gestärkt wird.
- Blut Orange: Verweist auf die Energie und die kreative Transformation des Bunkers von einem Schutzraum in einen Ort der Kultur und des Austausches.
- Mint Grün: Steht für Wachstum, Nachhaltigkeit und die ökologische Perspektive des Quartiers.

### 2. Abstrakte Linien:

Die dynamischen Linien symbolisieren die Wege und Geschichten der Menschen in Forst – von der Vergangenheit bis in die Zukunft. Durch ihre Überkreuzungen entstehen Mischfarben, die die Komplexität und Vielfalt der Gemeinschaft darstellen. Schwarze Flächen an den Schnittpunkten erinnern an die dunklen Zeiten der Geschichte, die jedoch von lebendigen Farben umgeben und überwunden werden.

### 3. Einschusslöcher und Betonflächen:

- Die Einschusslöcher bleiben sichtbar und unberührt, um die historische Authentizität des Bunkers zu bewahren. Sie erinnern an die Kriegsgeschichte des Gebäudes und den Schutzraumcharakter.
- Die Zwischenräume, in denen die originale Betonfassade erhalten bleibt, unterstreichen die Authentizität des Gebäudes. Sie dienen als bewusst gesetzte Kontraste zu den farbigen Bereichen und heben die Geschichte hervor, ohne sie zu überdecken.

### 4. Integration in die Stadtteilperspektive Zukunft Forst:

- Die Gestaltung unterstützt den sozialen Zusammenhalt, indem sie Raum für Reflexion und Identifikation schafft.
- Der kreative Ansatz stärkt die kulturelle und soziale Identität des Stadtteils und macht die Geschichte des Ortes sichtbar.
- Durch die ökologisch unaufdringliche Gestaltung mit Beton als sichtbar erhaltenem Material wird auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung hingewiesen.



KONZEPT ERSTELLT UND ENTWORFEN VON:

**PHILIP WALLISFURTH**

STUDIO - REVALER STRASSE 99  
10245 BERLIN

OFFICE - KANZOWSTRASSE 17  
10439 BERLIN

+49 157 50 68 52 90

INFO@WALLISFURTH.COM

WALLISFURTH.COM



PHILIP WALLISFURTH

